



- » Link zum Originalbild
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2009320004_0002

Sommerliches Wetter lädt zum Schwimmen ein. Doch gerade im Schwimmbad oder am Baggersee lauern auf Kinder zahlreiche Gefahren. Deshalb heißt es für Eltern: stets Obacht geben. Foto: BAG/News-Reporter.NET

Zehn Sommertipps zur Kindersicherheit

Kinderunfälle in der Sommerzeit sind gar nicht so selten. Denn hier lauern allerlei Gefahren, die in kälteren Jahreszeiten nicht oder kaum vorhanden sind: Weit geöffnete Fenster in der Wohnung, Grillen am offenen Feuer, Kinderpool im Garten oder Baustellen rund ums Haus. Die Unfälle im Sommer können auch ganz besonders schwerwiegend sein, wie beispielsweise bei Fensterstürzen, die häufig Verletzungen der Wirbelsäule und an der Schädeldecke nach sich ziehen, weiß Martina Abel, Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V. in Bonn.

Um Unfälle von vornherein zu vermeiden, gibt die BAG zehn Sicherheitstipps für den Sommer:

1. Lassen Sie beim Lüften ihre Kinder nicht aus den Augen.
2. Wenn nicht vorhanden: Bauen Sie abschließbare Türgriffe und/oder Fenstersicherungen ein.
3. Kleine Kinder sollten Sie nie alleine auf dem Balkon spielen lassen.
4. Beim Grillen sollten Kinder sich immer in gebührendem Abstand (mindestens fünf Meter) vom Grill aufhalten.
5. Verwenden Sie feste statt flüssige Grillanzünder.
6. Am Baggersee und Fluss oder im Schwimmbad: Haben Sie Ihre Kinder stets im Auge, auch wenn sie schon älter sind und schwimmen können.
7. Bedecken Sie Ihren Gartenteich und den Ihres Nachbarn durch ein Gitter oder errichten Sie einen wirklich sicheren Zaun.
8. Sichern Sie Baustellen ab.
9. Auf heimischen Baustellen sollten gefährliche Werkzeuge auch während der Pausen und nach der Arbeit weggeräumt werden.
10. Erklären Sie Ihren älteren Kindern die Gefahren auf der Baustelle.

Weitere Infos gibt es unter www.kindersicherheit.de im Internet. (News-Reporter.NET/hs)